

Elvis-Impersonator Rusty tourt wieder

„Erst wenn mir

Seit 25 Jahren steht der Lungauer Rudi Stumbecker als Elvis oder besser gesagt als „Rusty“ auf der Bühne. Begonnen in den USA, ist seine Las Vegas-Show mittlerweile weltbekannt. Über seine neue Tour, die am heutigen 80. Geburtstag des „King“ startet, und seine Passion spricht der Elvis-Impersonator mit der „Krone“.

Seit 25 Jahren singen Sie jetzt dieselben Lieder. Wird das nicht langweilig?

„Ich liebe Elvis und seinen Gesang. Das wird mir nie raus hängen. Zahlreiche Songs von ihm habe ich schon Tausende Male gesungen, aber man hat immer wieder ein anderes Publikum. Es ist immer ein anderes Erlebnis.“

Was hat Sie beim „King of Rock 'n' Roll“ dermaßen in den Bann gezogen?

„Mit acht Jahren war es vor allem sein Aussehen – seine Haare, Koteletten und der Schmuck. Schnell aber faszinierte mich genauso seine Musik und ich beschloss, diese nicht sterben zu lassen. Das schrieb ich auch damals als Kind in einem Brief an meine Mutter.“

Warum glauben Sie, dass er zu so einem Phänomen geworden ist?

„Wegen seiner Stimme! Die hatte einfach irgend etwas an sich, dass die Massen anzog. Außerdem war Elvis ein wunderbarer Mensch, der Armen geholfen hat. Und natürlich sein früher

Tod hat ihn ebenfalls zu einem Mythos gemacht.“

Kann man sich Ihr Haus im Lungau voll mit Elvis-Artikeln vorstellen?

„Nein, gar nicht. Nur ein Bild von ihm hängt über dem Klavier und ich habe 18 Anzüge von seinem original Schneider aus Kalifornien. Der Rest ist in meinem Büro, also die 1900 CDs und 3000 Langspielplatten.“

Interview

Aktuell werden ja Haare von Elvis versteigert. Was halten Sie davon?

„Diese Fans sind wahnsinnig, das verstehe ich überhaupt nicht. Er war ein großartiger Musiker und so behalte ich ihn in meinem Herzen.“

Sie tourten ja schon durch unzählige Ländern auf der Welt. Inwiefern unterscheiden sich die Fans?

„In Amerika ist Elvis einfach ein unglaublicher Mythos und das merkt man. Da

● Start ist am 80. Geburtstag des „King“ ● Vegas-Show kommt nach Hallwang

die Kraft ausgeht, höre ich auf“

brauchst du nur wie er mit dem Bein zu wackeln und die Fans schreien. Sensationell war es auch in China vergangenes Jahr. Die rund 25.000 Zuschauer sind regelrecht durchgedreht, die waren verrückt nach Elvis.“

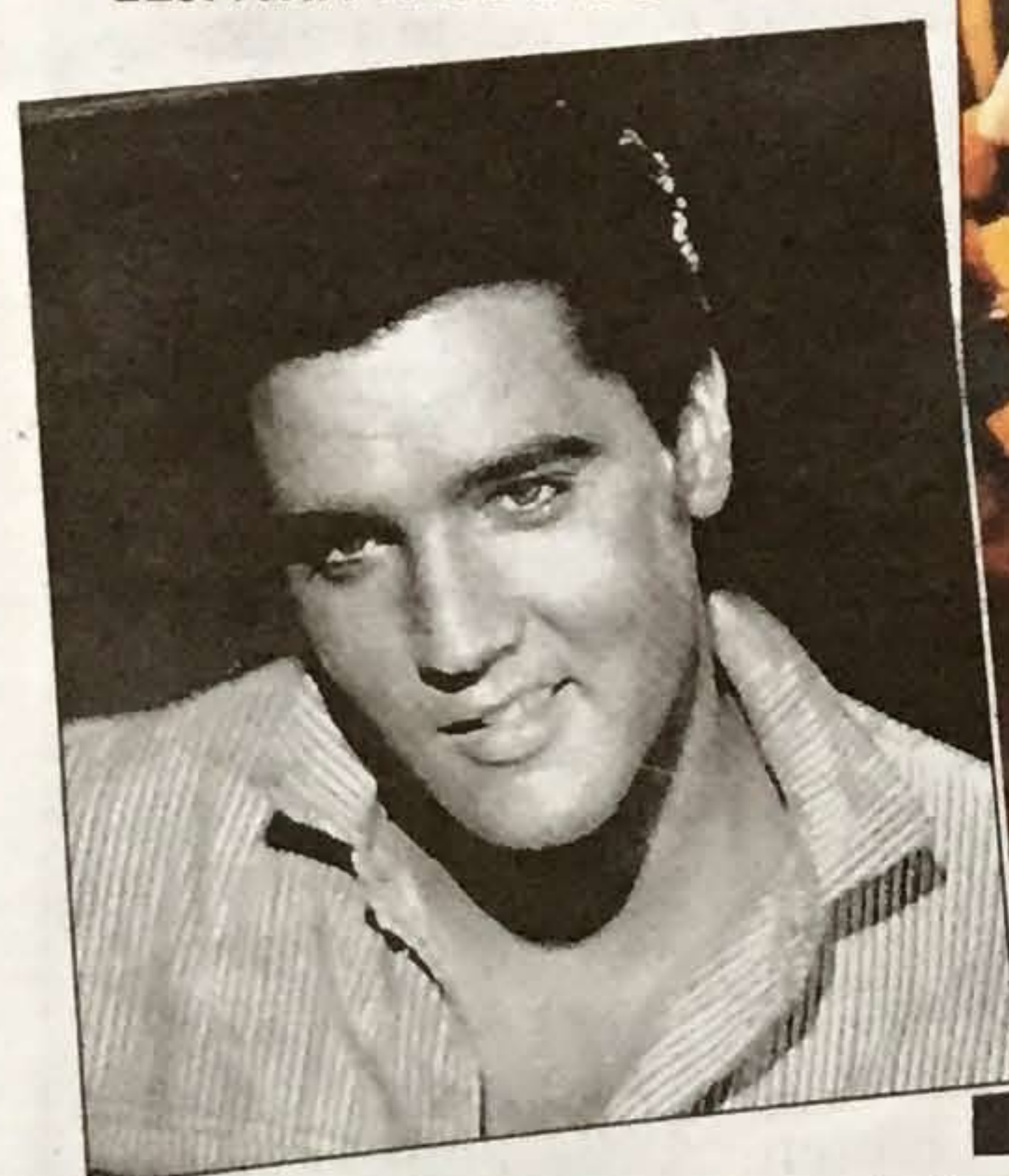
Wann kommen Sie mit Ihrer Tour nach Salzburg?

„Wir starten in München und sind am 24. Jänner in Hallwang und am 3. April im Carpe Diem in Salzburg. Die Konzerte dauern zwei Stunden mit bekannten sowie unbekannt Songs.“

Wann würden Sie sich von der Bühne verabschieden?

„Erst dann, wenn ich nicht mehr ästhetisch bin, mir die Kraft ausgeht oder ich krank werden sollte.“

ELSA MITTMANNSTRUBER



Elvis wäre heute 80 (siehe auch die Reportage auf den Seiten 36/37), Rusty (großes Bild bei unserer Schlagzeilenparty) ist sein Ebenbild